

Hinweise zum Datenschutz in der Sozialhilfe nach Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Die DS-GVO regelt den Datenschutz in Deutschland und in der Europäischen Union. Sowohl die DS-GVO als auch insbesondere das Zehnte Buch Sozialgesetzbuch (SGB X), das Erste Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) oder das Landesdatenschutzgesetz (LDSG) enthalten Vorschriften zur Datenverarbeitung und zu Rechten von betroffenen Bürger_innen.

Wir möchten Ihnen hierzu folgende Hinweise geben:

Soweit es für die Durchführung des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII), des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IX), des Bundesversorgungsgesetzes (BVG), des Opferentschädigungsgesetzes (OEG), des Blindenhilfegesetzes (BliHG) erforderlich ist, werden Ihre Daten manuell bzw. automatisiert verarbeitet (d. h. insbesondere: erhoben, erfasst, geordnet, gespeichert und übermittelt; vgl. Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e und Artikel 4 Nr. 2 DS-GVO, §§ 67a ff SGB X).

Name und Kontakt des Verantwortlichen

Stadt Freiburg im Breisgau
Amt für Soziales und Senioren
Fehrenbachallee 12, 79106 Freiburg
E-Mail: ass@stadt.freiburg.de

Kontakt Behördliche_r Datenschutzbeauftragte_r

Stadt Freiburg im Breisgau
Behördliche_r Datenschutzbeauftragte_r
Rathausplatz 2-4, 79098 Freiburg
E-Mail: datenschutz@stadt.freiburg.de

Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden bei uns verarbeitet, um über Ihre Anträge auf Leistungen nach den Bestimmungen des SGB IX, des SGB XII, des BliHG, des BVG und des OEG zu entscheiden, sowie bei positiver Entscheidung Leistungen zu erbringen.

Ihre Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1e DS-GVO i.V.m. §§ 67ff SGB X verarbeitet. Darüber hinaus ist gem. Art. 6 Abs. 1a DS-GVO eine Datenverarbeitung auch zulässig, wenn Sie als betroffene Person ihre Einwilligung erteilt haben.

Datenerhebung bei anderen Stellen

Sofern wir Ihre Daten nicht von Ihnen erhalten haben erheben wir Ihre Daten – nur soweit dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist – bei öffentlichen oder nichtöffentlichen Stellen oder Personen, z.B. Sozialleistungsträgern. Darüber hinaus können personenbezogene Daten auch aus öffentlichen Quellen bezogen werden, wie z.B. Internet, Melderegister, Grundbuchämter, Ausländerzentralregister.

Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden: z.B.

Name, Vorname, Geburtsdatum, Geburtsort, Anschrift, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Renten-/Sozialversicherungsnummer, Bankverbindung, Einkommens- und Vermögensnachweise, Leistungszeitraum und -höhe, Bedarfe der Unterkunft und Heizung, Daten Unterhaltsansprüche, Daten zur Kranken- und Pflegeversicherung, Rentenversicherung, Daten zur Feststellung der Bedarfe hinsichtlich der in Frage kommenden Leistungen (Bsp.: Medizinische Daten bei Pflege- oder Eingliederungshilfeleistungen).

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden bei uns so lange gespeichert, wie dies für die Aufgabenwahrnehmung im Zusammenhang mit dem Sozialgesetzbuch notwendig ist. Die Aufbewahrungsfristen richten sich nach den Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt). Demnach sind wir verpflichtet, entsprechende Nachweise sechs Jahre nach Ende der Leistungserbringung aufzubewahren. Die Frist beginnt am 01. Januar des Folgejahres.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ist dies zur Aufgabenerfüllung notwendig oder besteht eine gesetzliche Übermittlungspflicht, werden Ihre personenbezogenen Daten u.a. weitergegeben an:

Andere Sozialleistungsträger, Deutsche Rentenversicherung (§ 118 SGB XII), Finanzamt, Zollbehörden, Strafverfolgungsbehörden und Behörden der Gefahrenabwehr (z.B. Polizei, Staatsanwaltschaft, Verfassungsschutz), Gerichte, andere Dritte wie z.B. kommunale Ämter, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Bundesrechnungshof, Vermieter_in (wenn an diese_n direkt gezahlt wird), Energieversorger_in (wenn an diese_n direkt gezahlt wird).

Betroffenenrechte

Nach der DS-GVO haben Sie das Recht, auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DS-GVO), auf Berichtigung bei Unrichtigkeit Ihrer personenbezogenen Daten (Art. 16 DS-GVO), auf Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung sowie darauf, Widerspruch gegen die Verarbeitung zu erheben (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Widerrufsrecht

Soweit die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO) beruht kann sie nach Art. 7 Abs. 3 DS-GVO jederzeit gegenüber der Stelle widerrufen werden, gegenüber der die Einwilligung zuvor erteilt wurde.

Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Aufsichtsbehörde für die Stadt Freiburg i.Br.:

Landesbeauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit

Königstraße 10a, 70173 Stuttgart

Tel.: +49 711 615541 0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter:

<https://www.freiburg.de/datenschutz/>.